

Wie bringen wir **Peru** ins Gespräch?

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

Peru im (Zerr?)bild deutschsprachiger Berichterstattung

Wie und wo und warum wer über Peru berichtet. Welches Peru-Bild dabei vermittelt wird.

Damian Raiser

www.naimad.de

Mein Wunschzettel

- Mehr Peru-Berichterstattung auf Deutsch
- Thematisch mehr Breite und Tiefe
- Ein bunteres Peru-Bild und mehr Recherche
- Weniger Euro-Zentrismus
- Eine kritische Auseinandersetzung mit Gut und Böse
- Reflexion darüber, was unsere Arbeit für ein Peru-Bild erzeugt

Wen interessiert Peru auf Deutsch?

Peru Suchbegriff

Chile Suchbegriff

Slowakei Suchbegriff

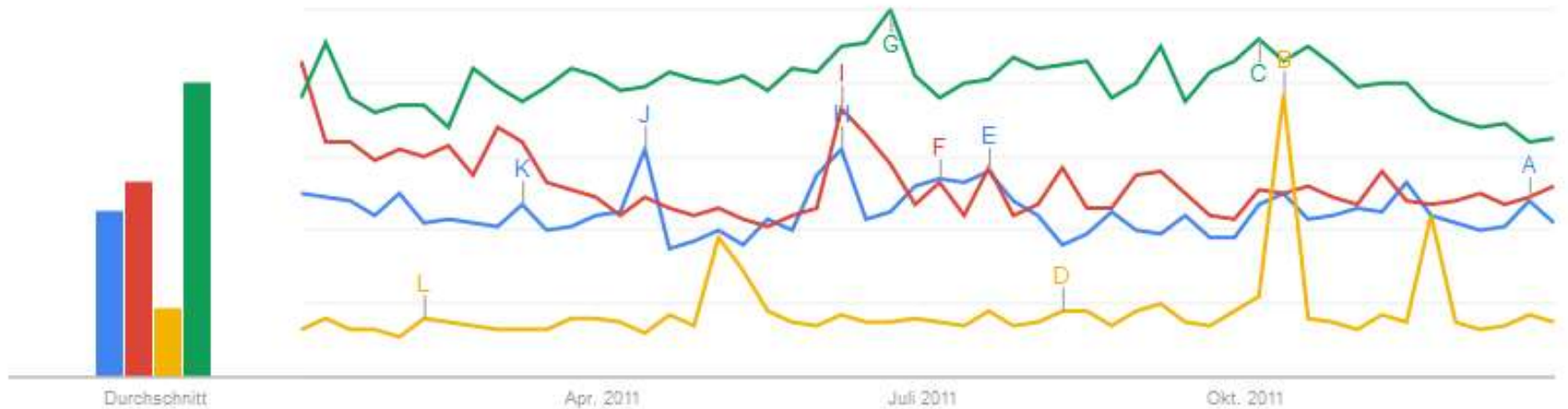
Luxem... Suchbegriff

+ Suchbegriff hinzufügen

Teilen ▾

Interesse im zeitlichen Verlauf ?

Nachrichtenschlagzeilen Prognose ?



Wen interessiert Peru auf Deutsch?

In deutschsprachigen Ländern

Peru-Interessierte Einzelpersonen

- Mitglieder in Solidaritätsgruppen / Partnerschaften
- Freiwilligendienstleistende und –interessierte
- Reisewillige oder –planer
- Am „Heimatland“ interessierte MigrantInnen, insbesondere der 2. Generation
- Kulturinteressierte
- Peru-ReferentInnen
- „Zufallstreffer“



Wen interessiert Peru auf Deutsch?

In deutschsprachigen Ländern

Gruppen / Unternehmen / Institutionen

- Solidaritätsgruppen / NGO
- Partnerschaften (Kommunal / kirchlich)
- Parteien
- Medien
- Kirche / Orden
- Migrantenselbstorganisation



Wen interessiert Peru auf Deutsch?

In Peru

Einzelpersonen

- Auswanderer / deutschsprachige MigrantInnen der 1. und 2. Generation
- MitarbeiterInnen und Familienangehörige D / A / S / I Unternehmen, Verbände, EZ (temporär und dauerhaft)
- Tourismusfachkräfte



Wen interessiert Peru auf Deutsch?

In Peru

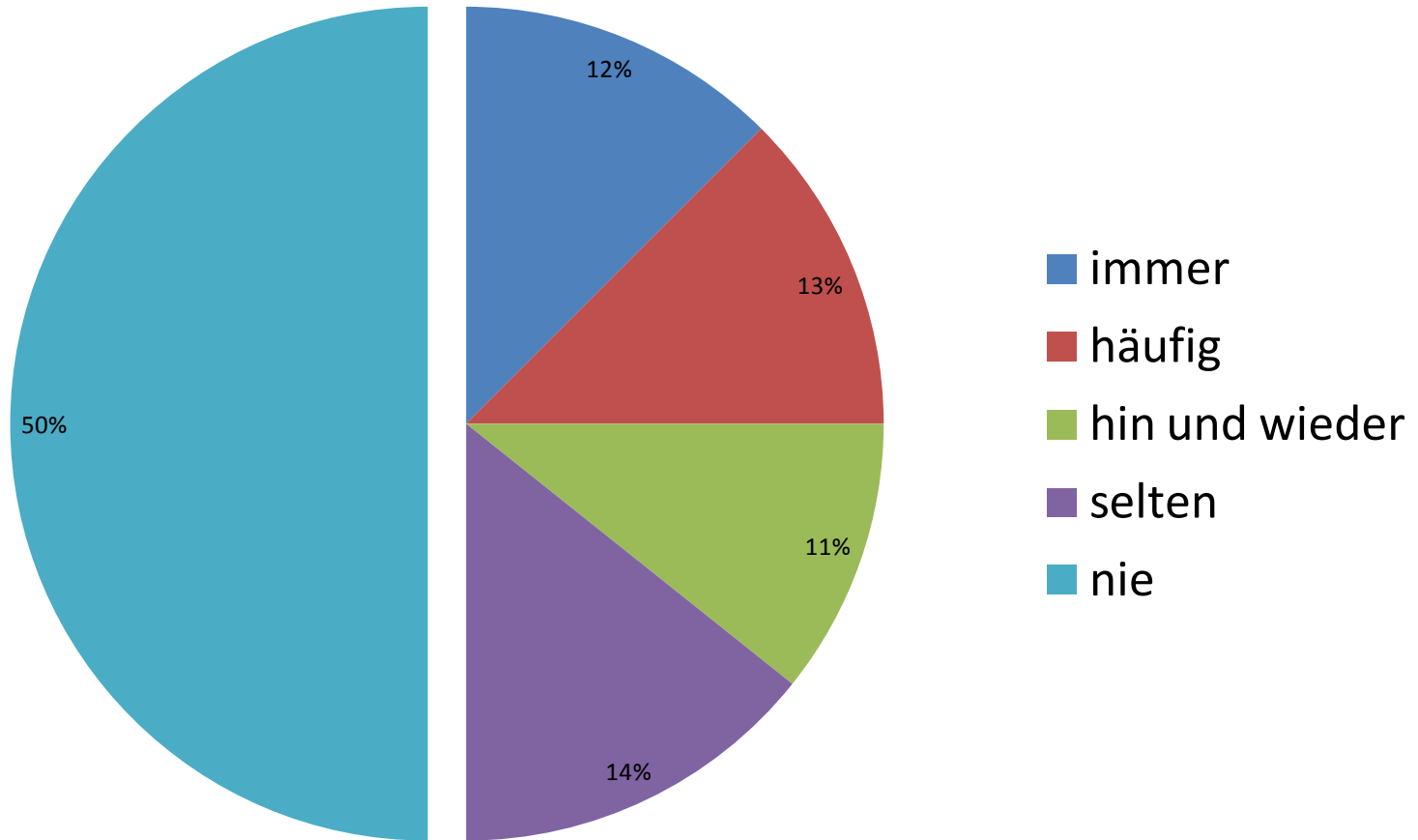
Gruppen / Unternehmen / Institutionen

- Unternehmen mit PE-Niederlassung
- NGO / EZ
- Universitäten
- Dt. Schulen
- Migrantenselbstorganisation
- Tourismusunternehmen



Wen interessiert Peru auf Deutsch?

Lesen Sie auch Peru-Nachrichten auf spanischsprachigen Seiten?



INFOAMAZONAS-NutzerInnenumfrage 2013

n=56

GOLDMINEN



**MACHU
PICCHU**



**CLAUDIO
PIZARRO**



~~Wie bringen wir Peru ins Gespräch?~~

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

wo

Wo berichtet wird

stern.de

Deutschland | Europa | Fernreisen | Ser

A|B|C|D|E|F|G|H|I|J|K|L|M|N

Reise > Service > Peru

Peru

agência
latinapress

Kinder
MISSIONSWERK
DIE STERNINGER



STERNINGER - BLOG

Home | Autoren | Das Kindermissionswerk | Freiwilligenprogramm

Blickpunkt
Lateinamerika

www.blickpunkt-lateinamerika.de

AUSGABE 4 · 2013

Portal amerika 21.
Nachrichten und Analysen aus Lateinamerika und der K

StäPa

Cajamarca - Peru
Treptow-Köpenick

- Willkommen
- Projektübersicht
- Cajamarca
- Nachrichten

Hil's Blog - El Blog de Hil (in deutscher Sprache)

LATEIN AMERIKA
NACHRICHTEN



Süddeutsche.de

Politik | Panorama | Kultur | Wirtschaft



Home | Reise | Südamerika | Peru

Süddeutsche.de als Startseite einrichten

Peru-Spiegel

poonal

Pool de Nuevas Agencias de América Latir

SPIEGEL ONLINE POLITIK

Politik | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwerk | Wis

Nachrichten > Politik > Ausland > Peru

THEMA
Peru

Alle Artikel und Hintergründe



INFOAMAZONAS

Peru Nachrichten. Komm

Peru-econ

Informationsstelle Peru e.V.

Netzwerk deutscher Solidaritätsgruppen mit Peru – Red Solidaridad Alemania – Perú

deutsch-peruanische Wirtschaftsnachrichten

Wo berichtet wird

Hilfswerke &
Aktivisten



Informationsstelle Peru e.V.

Netzwerk deutscher Solidaritätsgruppen mit Peru – Red Solidaridad Alemania – Perú



Wo berichtet wird

Volunteer-Blogs / Lokalzeitungen

Vorteile:

- Glaubwürdigkeit
- Erreichen von Leuten, die sonst keinen Kontakt zu Peru haben

Gefahren:

- Anfänglich fehlendes Reflexionswissen
- Vorurteile
- fehlendes Bewusstsein für Öffentlichkeit

Wo berichtet wird

„klassische“ Medien



Peru



Interessant:

- Die verschiedenen Kategorien
- “nehmen mit, was Besucher bringt“

Wo berichtet wird

Wirtschaft &
Wirtschaftsnah



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana

Peru-econ

deutsch-peruanische Wirtschaftsnachrichten



Alemania en el Perú

PERU.ERLEBEN

Kultur & Tourismus

PERÚVISION

Wo berichtet wird

Journalismus (Selbstbild) und Blogs



Peru-Spiegel



Hil's Blog - El Blog de Hil



Wo berichtet wird

Sonderfall



GOLDMINEN



**MACHU
PICCHU**



**CLAUDIO
PIZARRO**

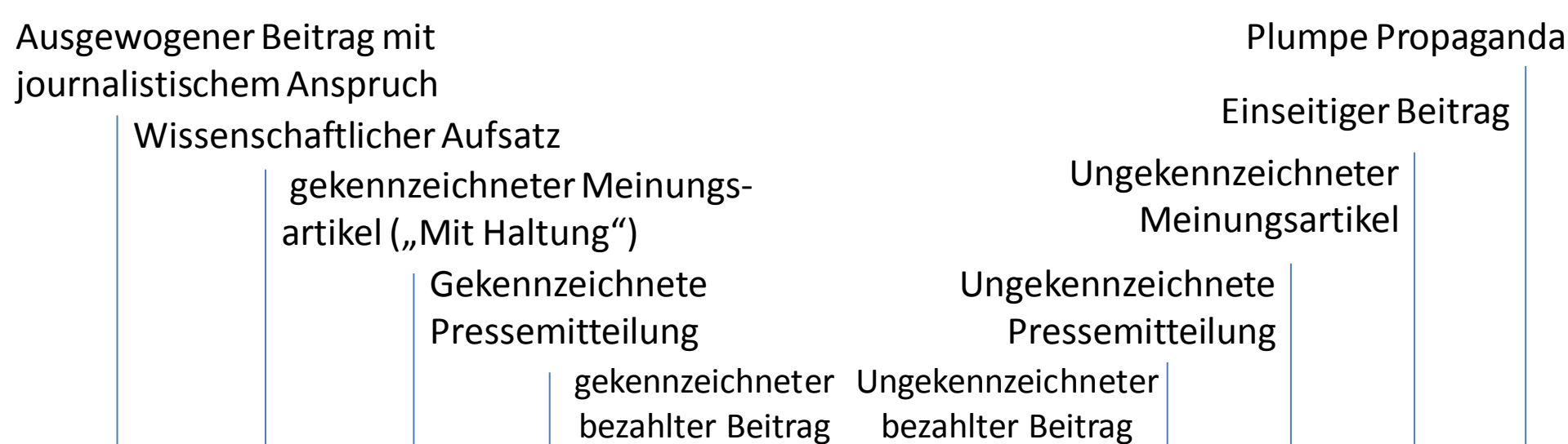


Wie bringen wir Peru ins Gespräch?

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

Wie berichtet wird

...und welche Interessen dahinter stehen



Große Bandbreite

Eigene Darstellung

Wie berichtet wird

.....und welche Interessen dahinter stehen

Guter Ruf

Gewinn

Gutes tun

Information

Spenden-
akquise

Propaganda

Werbung
(Wirtschaft /
Tourismus)

Daseins-
Legitimation

Mission

Rufschädigung

Wie berichtet wird

Fall 1: Misereor finanziert Journalistenreise (z.B. FR)

- Wichtiges Thema: Bergbau- und Wasserkonflikte
- Vor-Ort-Gespräche mit Betroffenen und Yanacocha-Mitarbeitern
- Eindrückliche Fotos



Wie berichtet wird

Fall 1: Misereor finanziert Journalistenreise (z.B. FAZ)

- Enthält Halbwahrheiten und Gerüchte
in Teilen schwache Recherche
keine überzeugende Gegenposition gesucht
unbelegte Bildunterschriften
- Angabe über Finanzierung erst auf Seite 4
(FR: keine)

Saurer Regen hat alle Pflanzen weggeätzt

Überall in Peru lodern Konflikte um den Bergbau auf. In manchen Teilen Anden ist die Hälfte der Fläche für den Bergbau konzessioniert. Rund für Milliarden Dollar investieren globale Konzerne in den nächsten Jahren in Ausbau der Bergwerke für Kupfer, Gold, Blei oder Molybdän für die Härte Stahl. Kaum eine Stadt in den Anden, die nicht betroffen wäre. Peru wird in den nächsten Jahren zum wichtigsten Kupferlieferanten der Welt, noch vor China.

Wie berichtet wird

Fall 2: Der Baguazo - „Völkermord, Genozid, Massaker?“



Perus Indios werfen Polizei «Völkermord» vor

Aktualisiert am 06.06.2009

Im peruanischen Amazonasgebiet haben die Ureinwohner gegen die Ausbeutung des Regenwaldes protestiert. Bei Zusammenstößen gab es viele Tote und Verletzte.



Perus Ureinwohner kämpfen ums Überleben

Seit Anfang April protestieren 30.000 der peruanischen Indios gegen ein Paket von Gesetzesinitiativen, mit denen die peruanische Regierung und allen voran Präsident Alan García ausländische Investitionen in dem südamerikanischen Land befördern will. Es geht um den Abbau von Rohstoffen im Regenwald.

Unruhig stehen die Amazon-Indianer mit ihren Lanzen am Palmstrich vor den riesigen Ölkäufen der staatlichen Erdölgesellschaft Petrolero. „Für uns Ureinwohner ist der Regenwald ein heiliges Wesen. Der Wald ist ein Teil unseres Lebens.“

Sturmgewehre gegen Lanzen

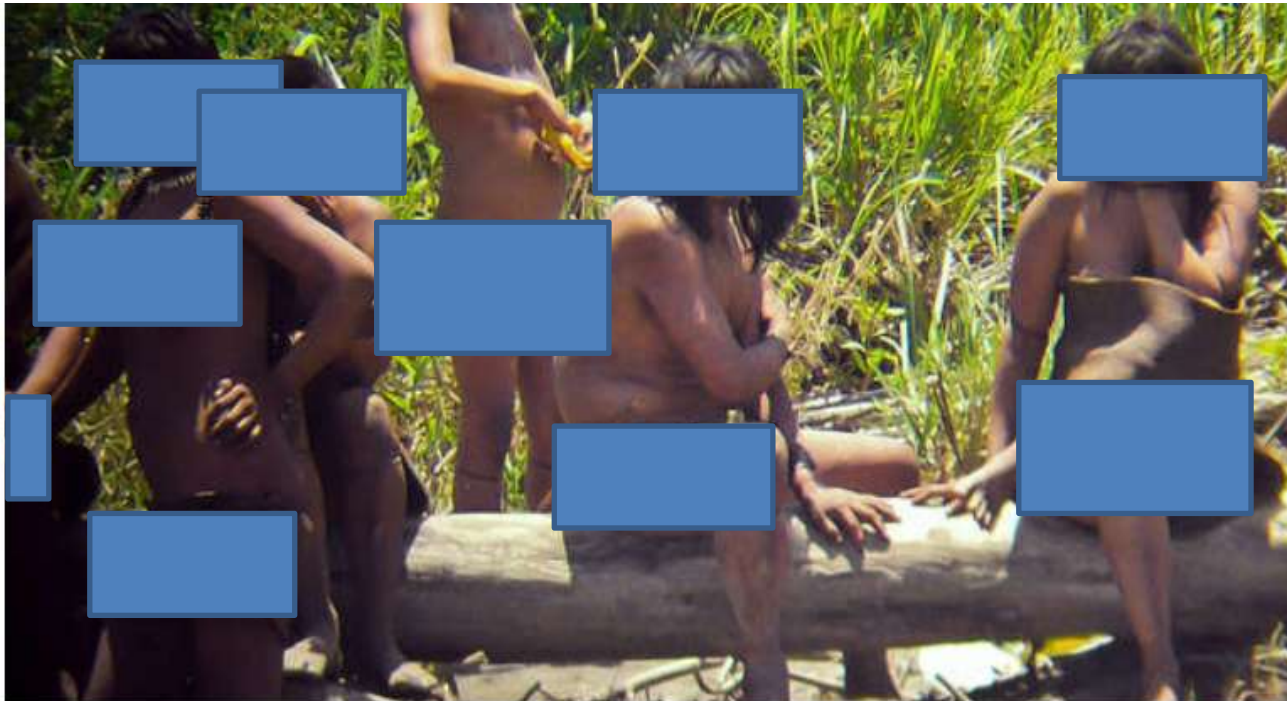
„Diese Menschen haben keine Feinde, sie sind nicht Bürger einer Klasse“, gebieth Perus Präsident Alan García vor lauter Kameras. 400.000 Eingeborene hatten nicht das Recht, den 26 Millionen Peruanern den Zugang zu ihrem Land im Amazonasgebiet zu verweigern. Das sei unmoralisch und ein Verstoß gegen die Verfassung, so der Staatschef. Am 5. Mai erließ die Regierung den Befehl, in seltenen Prozessen den Amazonasgebietes.

Der Konflikt eskalierte, so wie am 5. Juni an der Straßenecke nahe Bagua. Wie ein Krieg wirkte eine mit geladenen Sturmgewehren und Granaten bewaffnete Polizeieinheit, die etwa 2.000 Demonstranten im Morgengrauen überfiel und die Straße räumte. Was dann folgte, bezeichnet die Menschenrechtsorganisation Survival International als

Vorsicht bei starken Begriffen was belegbar? Wer sagt was und welche Interessen stehen vielleicht dahinter? was wurde „im Eifer des Gefechts“ gesagt? Auch Lanzen sind tödliche Waffen!

Wie berichtet wird

Fall 3: Fall Piovesan / Survival



Perus unkontaktierte Mashco-Piro sind nur eines der Völker, die durch den Bau der Straße gefährdet sind.

© D. Cortijo/www.survivalinternational.de

Nach peruanischer Verfassung: Recht am eigenen Bild!

GOLDMINEN



**MACHU
PICCHU**



**CLAUDIO
PIZARRO**



~~Wie bringen wir Peru ins Gespräch?~~

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

Was für ein Bild?

Was das für ein Bild zeichnet

„[Ich ärgere mich manchmal richtig über] alle deutschen Medien die sich nur auf die Themen Katastrophen, Inka und Dritte Welt im Sinne von Armut stürzen. Tote Wale, Busunglücke, Erdbeben, Machu Picchu, Spendengelder für die Armen in den Anden oder in Lima.“

„Wenn es eine Berichterstattung gibt [...] sind gefühlte 80% der Inhalte gleich. [...] Peru [ist] viel vielfältiger als man es sich in Deutschland überhaupt nur vorstellen kann. Die Medien verweigern den Lesern die verschiedenen Blicke auf Peru.“

(Wirtschaftsberater Holger Ehram auf die Frage, worüber er sich bei der deutschsprachigen Peru-Berichterstattung manchmal richtig ärgert)

Was das für ein Bild zeichnet

Im Moment ein

- sehr begrenztes
- eintöniges
- teils überhebliches
- oft fremdes
- wenig differenziertes

...und eines, das bei verfahrenen
Situationen kaum Lösungen aufzeigt.



Warum das problematisch ist

- Weil viele deswegen nicht wissen, dass Peru vielfältiger ist
- Weil viele Europäer deshalb denken, Peru ständig belehren zu müssen
- Weil es keine „Peruanische Welle (PW TV)“ gibt, die Fehler korrigieren oder offizielle peruanische Sichtweisen verbreiten könnte.

Warum das problematisch ist

- Weil dadurch in Peru diejenigen unterstützt werden, die Maximalforderungen aufstellen und weiter polarisieren
- Weil so niemand erfährt, dass es in Peru unheimlich viele tolle Dinge gibt, die man in Deutschland kopiert...oder kopieren sollte

Mein Wunschzettel

- Mehr Peru-Berichterstattung auf Deutsch
- Thematisch mehr Breite und Tiefe
- Ein bunteres Peru-Bild und mehr Recherche
- Weniger Euro-Zentrismus
- Eine kritische Auseinandersetzung mit Gut und Böse
- Reflexion darüber, was unsere Arbeit für ein Peru-Bild erzeugt



GOLDMINEN



**MACHU
PICCHU**



**CLAUDIO
PIZARRO**

Wie bringen wir Peru ins Gespräch?

Tagesseminar für Peru-Interessierte und MedienmacherInnen

15. Februar | 9 - 16 Uhr | Berlin

Veranstalter:



Dieses Seminar wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

